



Bild: pixelkorn/ Adobe Stock

OEG-Traumaambulanz

Abteilung für Psychosomatische Medizin und
Psychotherapie
LVR Klinik Viersen
Johannisstr. 70
41749 Viersen

Leitung

Chefärztin Dr. Ljiljana Joksimovic
Leitender Oberarzt Markus Pressentin

Terminvereinbarung über die Ambulanz

Telefon: 02162/ 96-4085
Montag bis Donnerstag: 08.00 – 16.00 Uhr
Freitag: 8.00 bis 13.00 Uhr

**Bitte erwähnen Sie, dass sie sich für die
Traumaambulanz interessieren.**

Folgen Sie uns auch gerne auf unseren Social
Media Kanälen: LvrKlinikenViersen



OEG-Traumaambulanz

Hilfe für
Opfer von Gewalttaten

Wir helfen bei psychischem Trauma

Opfer von Gewalttaten erleiden in vielen Fällen nicht nur ein körperliches, sondern auch ein psychisches Trauma. Dadurch können seelische Verletzungen entstehen, die eine fachspezifische Betreuung erfordern.

Die unmittelbare Zeit nach dem Trauma ist für die Betroffenen eine sehr schwierige Zeit, bei der eine schnelle Hilfe und aktive Betreuung notwendig ist.

Als Teil eines Netzwerkes von Traumaambulanzen bieten wir Opfern eines Gewaltverbrechens und deren Angehörigen eine Akutbehandlung an, die im Rahmen des Opferentschädigungsgesetzes (OEG) für sie kostenfrei ist. Es ist keine ärztliche Überweisung erforderlich.

Außerdem regelt das OEG, dass Kriminalitätsoffer oder ihre Angehörigen auf Antrag Entschädigungshilfen bekommen. Das OEG wird in NRW vom Landschaftsverband Rheinland durchgeführt.



Wer kann sich an die OEG-Traumaambulanz wenden?

Opfer von Gewalttaten z.B. schwere Körperverletzung, Vergewaltigungen oder Personen mit sogenanntem Schockschaden (z.B. Tatzeugen von Mord, Totschlag, schwerer Körperverletzung).

Minderjährige können in unserer Traumaambulanz leider nicht behandelt werden.

Das Angebot unserer OEG-Traumaambulanz umfasst:

- Abklärung und Beratung in der Regel innerhalb von 24 Stunden (wochentags)
- Aufklärung über Trauma und mögliche Traumafolgen
- Krisenintervention (1 bis 5 Soforthilfe-Sitzungen nach dem Opferentschädigungsgesetz)
- Bis zu 10 zusätzlichen Stunden Akutbehandlung
- Hilfe im Umgang mit der außergewöhnlichen Lebenssituation (psychosoziale Begleitung)
- Psychologische Unterstützung für Angehörige und nahstehende Personen